

Max Dauthendey (1867-1918)

Ein Nebel kam über die Brücke gegangen

Ein Nebel kam über die Brücke gegangen;
Er riß Berge in Stücke wie alten Kram
Und sprang an die Fenster und hielt mich gefangen.

5 Er rollte die Dinge wie weiße Ballen,
Und jeder Baum wie ein Tänzer ankam
Und hing in der Luft wie aus Wolken gefallen.

Und der Nebel stand still wie aufgepflanzt.
10 Die Liebesgedanken an die Hand er nahm,
Verschwand mit ihnen, ist fortgetanzt.
(66 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/dauthend/schlaf/schlaf.html>